

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 179.

Donnerstag den 6. August 1868.

(272—1)

Nr. 7913.

Rundmachung.

In die hierländige k. k. Finanzwache werden Aufseher aufgenommen.

Die Erfordernisse sind:

- a) die österreichische Staatsbürgerschaft;
- b) ein rüstiger, vollkommen gesunder Körper;
- c) Lebensalter nicht unter achtzehn und nicht über dreißig Jahre.

Diejenigen, welche aus dem activen Dienste der k. k. Armee unmittelbar oder doch vor Verlauf eines Jahres nach Erlangung des Militärabschiedes zur Finanzwache übertreten, genießen die Begünstigung, daß sie bis zum vollendeten Alter von fünf und dreißig Jahren aufgenommen werden dürfen.

d) Der Aufzunehmende muß des Lesens, Schreibens, der Anfangsgründe der Rechenkunst, dann der deutschen und krainerischen Sprache mächtig sein. Auch muß sich der Aufzunehmende über den früheren Lebenswandel befriedigend ausweisen.

Laibach, am 2. August 1868.

k. k. Finanz-Direction.

(273—1)

Nr. 5327.

Vicitations-Rundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 25. Juli 1868, Z. 5194, die Ausführung nachstehender Bauten an der Save genehmigt:

1. die Verstärkung des Steinwurfes im Distanzzeichen IV/7—V/0 mit . . . 250 fl. 33 kr.
2. die Verstärkung des Steinwurfes im D. Z. V/2—3 mit . . . 657 fl. 75 kr.
3. die Reconstruction der Uferpflasterung im D. Z. I/1—2 mit . . . 319 fl. 53 kr.
4. die Ausführung eines Uferschutzbaues bei D. Z. VI/3 mit . . . 712 fl. 60 kr.
5. die Steinwurfsherstellung im D. Z. V/1—2 mit . . . 583 fl. 24 kr.
6. die Verlängerung des Leitwerkes im D. Z. V/2—3 mit . . . 968 fl. 70 kr.

Wegen Ausführung dieser Bauten wird die öffentliche Minuendo-Vicitation

Donnerstag den 13. August 1868, von 9 bis 12 Uhr Morgens, bei dem k. k. Bezirksamte in Gurkfeld unter den für Wasserbauten bestehenden Bedingungen durchgeführt.

Diesen Bedingungen entsprechend verfaßte schriftliche Angebote sind bis zum Beginne der mündlichen Verhandlung bei dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld einzubringen.

Jeder Bewerber hat das 5perc. Kaugeld vor der Vicitation zu erlegen, rücksichtlich dem Offerte beizuschließen.

Die Bauacten liegen hieramts zur Einsicht auf. k. k. Bauexpedition Gurkfeld, 30. Juli 1868.

(274—1)

Nr. 2820.

Edict.

Anton Pluth, gewesener Schuster zu Sinnenach Nr. 16, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, den Erwerbssteuerrückstand sammt Umlagen sub Art.-Nr. 12 der Steuergemeinde Sinnenach für die Jahre 1866, 1867 und 1868 binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Seisenberg einzuzahlen, widrigens die Föschung des Gewerbes veranlaßt werden würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth, am 1. August 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 179.

(1985—1)

Nr. 4932.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. März l. J., Z. 1612, in der Executionsfache der Maria Holzer von Zirkniz gegen Agata Martinčič von Unter-Seedorf peto. 123 fl. 76½ kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagung am 21. Juli d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

18. August l. J., Vormittags 10 Uhr, zur dritten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten Juli 1868.

(1979—1)

Nr. 3119.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die auf den 19. Juni, 17. Juli und 14. August l. J. angeordnete executive Feilbietung der dem nj. Georg Puntar von Maonic gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 220, 232, 164/9 und 164/10 vorkommenden, gerichtlich auf 5000 fl. bewertheten Realitäten über Ersuchen der Executionsführerin Frau Theresia Galatia von Planina auf den

2. October,
3. November und
1. December 1868,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 6ten Mai 1868.

(1972½—1)

Nr. 1813.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Vorstnik von Rakitna gegen Barthelma Krasovec von Oberlaibach wegen aus dem Vergleiche vom 11. Juni 1867, Z. 1939, schuldiger 40 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Loitsch sub Ref.-Nr. 286, Post-Nr. 330, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 415 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

5. September,
7. October und
10. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. Juni 1868.

(1970—1)

Nr. 2917.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird mit Bezug auf das Edict vom 10. März l. J., Z. 986, hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache der Theresia Porenta von heil. Geist gegen Anna Schork von Oberzarg über Eilverstandniß beider Theile die auf den 30sten l. M. und 31. August l. J. angeordnete executive erste und zweite Feilbietung der der letztern gehörigen Realitat Urb.-Nr. 1348 ad Herrschaft Laß für abgehalten erklärt, und es wird am

1. October l. J.

zur dritten und letzten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Laß, am 23ten Juli 1868.

(1974—1)

Nr. 1723.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Persin von Breg gegen Johann Dormis von Patul wegen aus dem Vergleiche vom 28. Juni 1864, Z. 1947, schuldiger 57 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Ref.-Nr. 132, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2153 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

5. September,
7. October und
7. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Mai 1868.

(1898—3)

Nr. 4500.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Vitine gegen An-

ton Meršnik von Smerje Nr. 4 wegen schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Guteneß sub Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

4. September,
2. October und
3. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juni 1868.

(1903—3)

Nr. 1453.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Realič von Zadraga ad recep. Anton Schelesnik von Neumarkt gegen Simon Kuhar von Oberdoplach wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 14. Februar 1862, Z. 222, schuldiger 42 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gallenfeld sub Ref.-Nr. 61 eingetragenen Hubealität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1728 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

4. September,
2. October und
3. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. Juli 1868.

(1988—1)

Nr. 3439.

Neuerliche Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Alerars, die auf den 14. Februar l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Agata Martinčič von Unter-Seedorf gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 654 vorkommenden, gerichtlich auf 888 fl. geschätzten Realität zur Einbringung der bezirksämtlichen Executionskosten pr. 2 fl. 34½ kr. und der auf 22 fl. 36½ kr. adjustirten Executionskosten reasumirt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

19. September 1868, Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten Mai 1868.